

BUGA 23: Es summt und brummt auf der Mannheimer Bundesgartenschau

**Angebote rund um den Weltbienentag und den
Internationalen Tag der biologischen Vielfalt**

**Nachhaltigkeit ist das Leitmotiv der Mannheimer
Bundesgartenschau. Zentraler Bestandteil ist dabei der
Artenschutz und -erhalt im Spinelli-Park und im Luisenpark.
Überall gibt es Flächen für Mauereidechsen, Bienen, Insekten
und Wildbienen.**

Blumenschau, Sommerfest und Experimentierfeld – Das ist die
BUGA 23, die im Luisenpark und auf dem Spinelli-Gelände, einer
ehemaligen Militärfläche, stattfindet. Im Luisenpark ist der
Schutz von Bienen und Insekten bereits seit Jahren ein wichtiges
Thema, was sogar schon mit einer Auszeichnung der
bundesweiten #beebetter-Initiative belohnt wurde. Und auch
auf Spinelli haben sich in den vergangenen Jahren zahlreiche
Arten angesiedelt, die im Rahmen der BUGA 23, aber auch
darüber hinaus, geschützt werden.

Spinelli und die angrenzende Feudenheimer Au sind
Lebensraum für Insekten, Vögel, Reptilien und Amphibien.
Fledermäuse, Schmetterlinge, Wildbienen, Kreuz- und
Wechselkröte sowie über 10.000 Mauereidechsen haben hier ihr
Zuhause. Um die Arten zu erhalten und ihnen ausreichenden
Lebensraum zu bieten, wurden Wildbienenflächen,



BESTE AUSSICHTEN

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim**

**Katharina Kiesel
Pressereferentin
Tel: +49 621 397 370 17
katharina.kiesel@buga23.de**

BUGA23.DE



BESTE AUSSICHTEN

Schotterstreifen, Steinhaufen, Molchgewässer, Feldlerchen-Fenster und auch das Au-Gewässer angelegt.

Die BUGA 23 will die verschiedenen Arten im Spinelli-Park aber nicht nur schützen, den Besucher*innen sollen auch Ideen für den Arterhalt mit nach Hause gegeben werden. „Im heimischen Garten hilft es schon, wenn man eine wilde Ecke stehen lässt, oder Wiesen-Bereiche anlegt. Generell sollte man bei der Auswahl der Pflanzen und Bäume auch darauf achten, dass sie heimisch sind und den Tieren damit eine geeignete Nahrungsgrundlage bieten können“, erklärt BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach. Übrigens: Am 20. Mai ist Weltbienentag und am 22. Mai ist internationaler Tag der biologischen Vielfalt, beides gute Termine, um den Grundstein für Artenvielfalt im eigenen Garten zu legen.

Inspirationen rund um das Thema Bienen und Insekten gibt es dazu im Luisenpark. Zur BUGA 23 ist ein begehbare Bienenstock entstanden. Der obere Teil des Heilpflanzengartens hat sich in ein Insektenparadies verwandelt. Direkt am Kutzerweiher gegenüber der neuen Parkmitte steht ein großes Bienenhotel vor einem Wildblumenhügel.

In der Bienenarena am Freizeithaus hat der Luisenpark-Imker einen standesgemäßen Info-Pavillon und kann vor Ort all die Fragen rund um die Honigbienen und den Luisenparkhonig beantworten. Zum Weltbienentag gibt es in der Bienenarena von 13 bis 17 Uhr die Imkersprechstunde mit Bienenbastelaktion.



BESTE AUSSICHTEN

Honigbienen haben im Spinelli-Park im Hektar für Nektar, einer ein Hektar großen Fläche mit insekten- und bienenfreundlichen Pflanzen und Bienenstöcken, einen neuen Lebensraum gefunden. Der Hektar für Nektar wurde von der Sparkasse Rhein Neckar Nord mitfinanziert und von Mitarbeiter*innen tatkräftig bepflanzt.

Dazu gibt es zahlreiche Ausstellungsbeiträge, Führungen und Workshops, die zeigen, wie man Arten schützen und Biodiversität fördern kann. Im Spiegelgarten auf Spinelli wird ein klassischer Garten mit Drahtzaun, Schotter, Thuja-Hecken und Kies einem artgerechten Garten mit Holzzaun und Blühflächen gegenübergestellt. Und der Natur-Entdeckergarten präsentiert einen naturbelassenen Garten mit Wasserfläche, Insektenhotels, Lehmflächen für Wildbienen sowie heimischen Stauden und Pflanzen. Auch hier wird der Wildbientag gefeiert. Susann Findorff von Naturgarten e.V. lädt die Besucher*innen um 12 Uhr und um 16 Uhr zu zwei informativen Führungen und gibt dabei Tipps, wie man es schafft, ein Insektenparadies im eigenen Garten anzulegen. Die Initiative #beebetter bietet kostenlose Saatgut-Tütchen und Info-Materialien, und für die kleinen Bienenschützer gibt es Öko-Tattoos von Biene Maja.

Verschiedenste Führungen geben den BUGA 23-Besucher*innen weitere Tipps mit an die Hand, ermöglichen aber auch ein tieferes Eintauchen in die Biodiversität. Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) bietet Führungen wie „Tiere und Pflanzen im naturbelassenen Teil des Spinelli-Parks“ oder

**BESTE AUSSICHTEN**

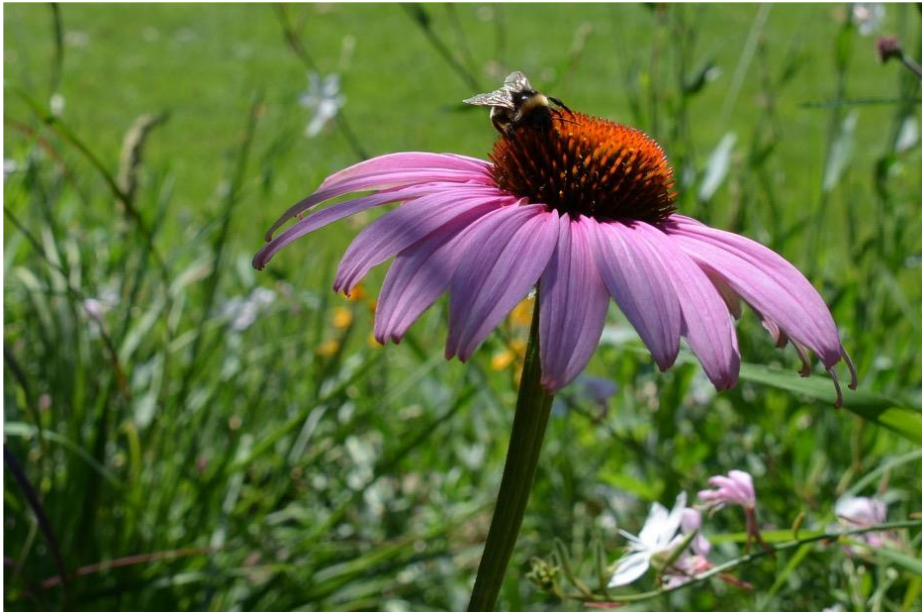
„Artenvielfalt der Sandlebensräume im Spinelli-Park“. Bei weiteren Terminen werden die Eidechsen, die Libellen oder der Natur-Erlebnispfad in der Feudenheimer Au entdeckt. Im BUGA 23: Campus, dem Bildungsprogramm auf der Mannheimer Bundesgartenschau, gibt es Workshops für Kindergärten und Schulklassen, bei denen Insekten kennengelernt werden oder ein Garten für Insekten gebaut wird.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen und Führungen gibt es unter www.buga23.de/veranstaltungskalender/.

Text und Bilder gibt es auch zum Download im [Pressebereich](#) unserer Homepage.



BESTE AUSSICHTEN



Auf der BUGA 23 fühlen sich Bienen wohl. Bild: BUGA 23



Im Luisenpark wurden zahlreiche Lebensräume für Bienen und Insekten geschaffen, zum Beispiel ein Hummelhotel. Bild: BUGA 23



BESTE AUSSICHTEN



Im Ausstellungsbeitrag von Naturgarten e.V. im Spinelli-Park gibt es anlässlich des Weltbienentags am 20. Mai spezielle Führungen. Bild: Lukac + Diehl



Im Hektar für Nektar auf Spinelli stehen bienen- und insektenfreundliche Pflanzen. Bild: Lukac + Diehl